

Schatztruhe und Ressourcenliste



Förderjahr 2022

Erstellt von:



<https://ehrenamt.de/>

Stand: 20. Dezember 2022, keine Gewähr

Weiterleiten erwünscht!

Diese Zusammenstellung wird entsprechend der [CC0-Lizenz](#), d.h. als sogenannte Public Domain zur Verfügung gestellt. D.h. ihr dürft das gesamte Dokument oder Teile davon völlig frei nutzen, weiterverarbeiten und mit der Welt (oder eurer Community ;-)) teilen. Viel Spaß dabei.



Euer Community-Team der Akademie für Ehrenamtlichkeit

Inhaltsverzeichnis

1	Datenschutz.....	5
2	Öffentlichkeitsarbeit.....	7
2.1	Webseite & Homepage	7
2.2	Social Media	7
2.3	Newsletter & E-Mail	9
2.4	Barrierefreiheit.....	10
3	Menschen mitnehmen (in digitalen Veränderungsprozessen).....	12
3.1	Fünf Phasen im digitalen Veränderungsprozess	12
3.2	Digitale Projekte als Teil der Organisationsentwicklung.....	12
3.3	Moderation von Workshops und Treffen.....	13
3.4	Umgang mit Widerständen	14
3.5	Für sich selbst und das Team sorgen.....	15
4	CiviCRM	17
5	Freiwillige gewinnen und binden	18
6	Fördermittel: für Digitales und Allgemeines	20
6.1	Einführungen/Überblick	20
6.2	Arbeitshilfen	20
6.3	Kommentierte Übersichten zu Förderprogrammen	20
6.4	Rechercheportale für Förderprogramme.....	21
7	Qualifizierungen rum um Digitalisierung	23
8	Weiterführende Links.....	24
8.1	Portale für Kurse und Webinare.....	24
8.2	Tipps und Tricks zu Digitalisierung und Ehrenamt	24
8.3	Code of Good Practice Digitalisierungsberatung	25
8.4	Vorträge und Präsentationen.....	25
8.5	Wissenswertes rund um Open Source Softwareentwicklung.....	25
9	Euer Community Management Team	26

9.1	Akademie für Ehrenamtlichkeit.....	26
9.2	Susanne Saliger.....	26
9.3	Silvio Schelle	27
9.4	Jana Piske.....	27
9.5	Julia Junge.....	28
9.6	Maria Reimer.....	29
9.7	Tobias Döppe.....	29

1 Datenschutz

DSEE – Webinarreihe zu „Datenschutz“

Bei der DSEE wird ein vierteilige Webinar-Reihe zum Thema Datenschutz angeboten. Die vier Teile haben einen unterschiedlichen Fokus und bilden so einen kleinen Datenschutzkurs:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/datenschutz-digitalen-herausforderungen-souveraen-begegnen/>

Stiftung Datenschutz

Die Bundesstiftung ist eine neutrale Diskussionsplattform zu Fragen der Datenpolitik und des Datenschutzrechts. Darüber hinaus stellt sie praktische Informationen zur Anwendung des Datenschutzrechts für bestimmte Zielgruppen bereit. Hier zwei Einführungen:

<https://stiftungdatenschutz.org/ehrenamt/basiswissen-datenschutz-im-verein>

<https://stiftungdatenschutz.org/ehrenamt/datenschutz-im-verein-kompakt>

Und für den Umgang mit Gesundheitsdaten (z.B. Erkrankung, Behinderung, Impfstatus, Allergien, Teilnahme an Selbsthilfegruppen) als besonders schützenswerte Daten:

<https://stiftungdatenschutz.org/ehrenamt/praxisratgeber/praxisratgeber-detailseite/gesundheitsdaten-323>

Für andere sensible Daten“, Z.B. politische Einstellung, Religion etc. Gibt's hier Infos:

[Beitrag zum Umgang mit besonderen Datenkategorien](#)

Datenschutz im Verein

Im Artikel „Datenschutz im Verein – viele offene Fragen für ehrenamtlich Engagierte“ auf der Webseite vereint.digital findet ihr wichtige Informationen zum Datenschutz für Vereine.

Einer der Mitautoren ist Hendrik vom Lehn, welcher auch den Slack-Kanal

„Datenschutzberatung“ umfassend betreut hat. Hier geht es zum Artikel:

<https://vereint.digital/datenschutz-im-verein-viele-offene-fragen-fuer-ehrenamtlich-engagierte/>

Vereinswelt

Auf vereinswelt.de ist ein ausführlicher DSGVO-Leitfaden für Vereine zu finden:

<https://www.vereinswelt.de/dsgvo-fuer-vereine>

Das passende Tool finden im Kontext von Datenschutz

Welche Möglichkeiten habt ihr als Initiative oder Verein mit nur ein paar Hauptamtlichen, um euch mit digitalen Mitteln effizienter zu organisieren? Von Cloud-Diensten, Newslettersoftware, Aufgabenmanagement bis hin zum eigenen Wiki ist vieles denkbar. Gibt es das alles vereint? Gibt es (versteckte) Kosten oder Probleme mit dem Datenschutz? Und wie gut müsst ihr euch dann auch mit Dingen wie Hosting auskennen?

Im Wegweiser „digitale Tools“ findet ihr Antworten dazu:

<https://vereint.digital/wegweiser-digitale-tools>

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

★

2 Öffentlichkeitsarbeit

Allzu oft sind wir, gerade als kleinen Non-Profits schon überfordert zu verstehen, was für uns eigentlich in der Öffentlichkeitsarbeit wichtig ist. Die eigene **Website, ein Newsletter, Insta, Facebook oder Tiktok? Unser Flyer, Programm oder Jahresbericht? Oder doch der Info-Stand** in der Innenstadt oder der Tag der offenen Tür.

2.1 Webseite & Homepage

Die Website - oft einer der wichtigsten Kanäle, mit der ihr eure Arbeit vermitteln könnt:
Schön soll sie sein - was auch immer das für euch und eure Zielgruppe bedeutet.
Leicht zu bedienen soll sie sein - auch für Menschen mit Handicaps.
Inhaltlich überzeugen soll sie - mit Bildern, Geschichten, Infos.
Einladen soll sie - in einen Newsletter, zu Veranstaltungen, zum Mitmachen.

Webinar-Aufzeichnung der [Digitalen Nachbarschaft](#) zum Thema Homepage:
<https://www.youtube.com/watch?v=3870we0Xnmo>

Während Usability übersetzt „Benutzbarkeit“ oder auch „Benutzerfreundlichkeit“ bedeutet, spricht man im Zusammenhang mit IT-Systemen ebenfalls von Gebrauchstauglichkeit. Mehr Infos haben euch „[der-Informationdesigner.de](#)“ zur Verfügung gestellt:
<https://www.der-informationdesigner.de/agentur-blog/webdesign/was-ist-gute-website-usability>

2.2 Social Media

Studien zu Social Media

Wie und warum soziale Inhalte in den sozialen Netzwerken funktionieren, wurde von „[socialsocial](#)“ vor gut zwei Jahren untersucht. In der neuen Studie wurden über 50 soziale Organisationen — und zwar auf 10 Kanälen untersucht.

Und: Sie haben den *Kanal-O-Mat* entwickelt. Die Ergebnisse sowie eine Video-Vorstellung zur Studie findet ihr hier: <https://www.socialsocial.de/de/studie-launch>

Am 11. Oktober hat Keno Westhoff, Kommunikationsmanager bei [iRights.Lab](#), in einem hybriden Workshop eine Übersicht über die Arbeit in einer Social-Media-Redaktion sowie der Content Creation gegeben. Dabei ging es unter anderem um die richtige Zielgruppenansprache und mit welchen spezifischen Besonderheiten die verschiedenen Plattformen aufwarten.

<https://www.youtube.com/watch?v=xRN6bVL9Ug8>

Erstellung eines Redaktionsplans und Micro-Content

Vereine nutzen meist mehrere **mediale Kanäle**, über die sie mit der Öffentlichkeit kommunizieren, News mitteilen und ihre Botschaft verbreiten. Dabei ist es wichtig, den Überblick zu behalten und die Kanäle regelmäßig zu nutzen. Dafür hilft die Erstellung eines Redaktionsplan. [Erzaehldavon.de](https://erzaehldavon.de) erklärt euch in 10 Schritten, wie ihr einen solchen Plan erstellt.

<https://erzaehldavon.de/redaktionsplan-fuer-den-verein/>

Viele Tipps und ein inspirierendes Video, wie ihr z.B. aus Blog- oder Newsletter-Texten sog. **Micro-Content** ableitet, also kleine Mini-Ideen, die ihr gut via Social Media verbreiten könnt, findet ihr hier:

<https://microcontentplaybook.de/microcontent-werkstatt/>

Grafische Gestaltung mit Canva

Um euren erstellten Content schön gestalten zu können, könnte ihr Canva nutzen. Canva ist dabei ein Tool in dem ihr auch ohne Design-Kenntnisse sehr leicht ansprechende Designs für Posts, Memes, aber auch Flyer und Plakate erstellen könnt. Wie das funktioniert, zeigt euch die Sprechstunde von [Plötzlich digital](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=GwJhnAgZBE&t=2s>

Analyse der eigenen Kanäle: Mit der Effort-Impact-Matrix

Mit dieser Matrix misst man (wie der Name schon sagt) den Aufwand (englisch Effort) und die Wirkung (englisch Impact) von Tätigkeiten oder Maßnahmen. In meinen Workshops nutze ich die Effort-Impact-Matrix gerne, um zu erheben, welche Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit besonders viel bringen und welche eigentlich nur ein Zeitfresser sind.

<https://erzaehldavon.de/effort-impact-matrix-oeffentlichkeitsarbeit/>

Durch Auswertung der “Conversion Rate” effizienter werden

Der Begriff, um den es geht, heißt Conversion Rate. Übersetzt bedeutet Conversion so viel wie Konvertierung oder Umwandlung. Damit ist gemeint, dass eine Person eine gewünschte Handlung durchführt. Die Conversion Rate ist dann die Prozentzahl oder das Verhältnis an Aktionen. Also wenn ich z.B. 500 Leuten einen Flyer in die Hand drücke, und 50 davon kommen zum Event, dann habe ich eine Conversion Rate von 10%. Mehr dazu:

<https://erzaehldavon.de/conversion-rates>

Strategie und Plattformen für den Einstieg

Bei der digitalen Nachbarschaft gibts ein tolles Handbuch, Checklisten und Einstiegsvideos, wenn ihr euch einen Überblick über die wichtigsten Plattformen verschaffen wollt:

<https://www.digitale-nachbarschaft.de/themen-angebote/dein-verein-macht-sich-bekannt/dein-verein-macht-sich-bekannt-soziale-netzwerke>

Einführung in Instagram

In jüngeren Zielgruppen die Nummer 1 für Vereine ist aktuell Insta. Dazu empfehlen wir euch das Einführungs-Webinar des [Haus des Stiftens](#).

https://www.youtube.com/watch?v=KtIfs_NjF4s

Mehr Reichweite bei Facebook und Instagram:

Wenn ihr eure Kanäle gewählt und mit Leben füllt, ist es wichtig an Reichweite zu gewinnen. Wie das geht, könnt ihr euch in einem Webinar von [Haus des Stiftens](#) angucken.

https://www.youtube.com/watch?v=KtIfs_NjF4s

2.3 Newsletter & E-Mail

Sowohl der Newsletter als auch eine E-Mail sind wirksame Medien in der Öffentlichkeitsarbeit. Wie ihr in 5 Schritten zur erfolgreichen E-Mail-Marketing-Kampagne kommt, erklärt euch [so-geht-digital.de](#) genauer:

<https://so-geht-digital.de/erfolgreiche-e-mail-marketing-kampagne>

Newsletter-Texte sind genauso wichtig, wie eine überzeugende Betreffzeile und ein ansprechendes Template-Design! Denn schließlich haben die Texte die Macht, die Aufmerksamkeit, die mit der Betreffzeile erregt hat, weiter zu schüren, zu halten, Informationen zu übermitteln und zu konkreten Reaktionen aufzurufen. Damit die Texte wirklich erfolgreich werden, gilt es allerdings einige Regeln zu beachten und diese hat [MAILINGWORK Blog](#) in 9 Tipps zusammengefasst:

<https://mailingwork.de/blog/email-marketing/newsletter-texte-tipps>

Hier ein paar Optionen für Tools zum einfachen und besseren Gestalten und vor allem, damit ihr dauerhaft fern des Spam-Ordners eurer Zielgruppen bleibt. Achtet am besten auch auf einen Standort der Server in Deutschland oder der EU, dann ist es auch mit der DSGVO deutlich leichter. Auf [Blogmojo](#) werden die besten 7 Tools dafür vorgestellt:

<https://www.blogmojo.de/newsletter-kostenlos-erstellen>

2.4 Barrierefreiheit

Wie auch im realen Leben sollte auf Barrierefreiheit im virtuellem/digitalen Raum geachtet werden. Deswegen stellen wir euch hier ein paar nützliche Tipps & Tricks für bspw. Eure Öffentlichkeitsarbeit etc. vor, um diese noch inklusiver zu gestalten.

Einführungs-Webinar zu dem barrierefreien Internet:

<https://www.youtube.com/watch?v=1QUae27EbRA>

Check barrierefreie Webseite:

<https://barrierefreies.design/barrierefreiheit-interaktiv-testen/checkliste-fur-barrierefreies-webdesign>

Wie ihr Webinhalte zugänglich gestalten könnt, erfahrt ihr in diesem aufgezeichneten Webinar mit der Digitalen Nachbarschaft:

<https://www.youtube.com/watch?v=sEFUhw51sd4>

Um Eure Texte auf leichte Sprache prüfen zu lassen oder komplett "übersetzen" zu lassen gibt es mittlerweile einige Webseiten, die ihr dafür nutzen könnt:

- <https://summ-ai.com>
- <https://languagetool.org/de/leichte-sprache>
- Auch passend:
<https://www.youtube.com/watch?v=ilcanfW8CIE&list=PL05R06dWkrhcFCsZM0FYM9TLw11Y5naRL&index=7>
- Je nachdem, welche individuellen Voraussetzungen Menschen mitbringen, ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die Gestaltung von Schrift, Text und Bild, an die Beschaffenheit von Druckträgern sowie an das Design und die Bedienbarkeit von digitalen Medien → Inklusives Kommunikationsdesign: <https://www.leserlich.info>

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

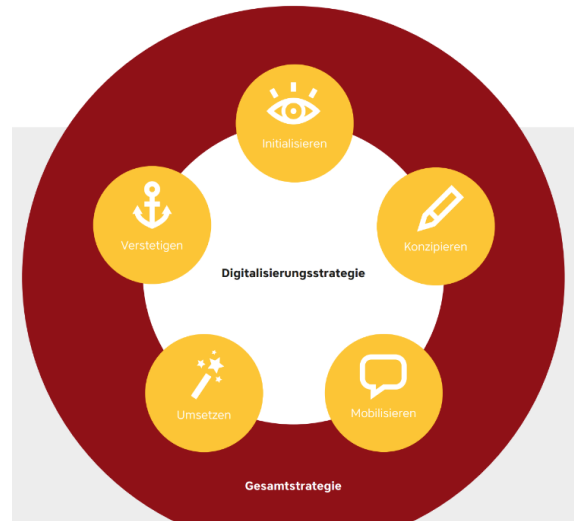
Ergänzt gerne hier!



3 Menschen mitnehmen (in digitalen Veränderungsprozessen)

3.1 Fünf Phasen im digitalen Veränderungsprozess

Digitale Transformation ist ein Veränderungsprozess einer Organisation, der in unterschiedlichen Phasen verstanden werden kann: Initialisierung, Konzipierung, Mobilisierung, Umsetzung und Verstetigung. Dabei gibt es kein festgelegtes Ende, sondern es schließen sich neue Folgeprojekte an, die sich aus den umgesetzten Maßnahmen entwickeln. So kann nach der Verstetigung erneut in die Prüfung des Status quo und in eine neue Initialisierung übergegangen werden.



Quelle: https://www.die-verantwortlichen-digital.de/Einsteigen/mediabase/pdf/210330_zsv_leitfaden_die_verantwortlichen_rz_digital_968.pdf (Seite 20)

Praxishilfen zur Gestaltung von Veränderungsprozessen unter:
<https://www.die-verantwortlichen-digital.de/>

Hier direkt zu den Details zu Mobilisierung:

Wie können die Organisationsangehörigen vom Nutzen der Änderungen überzeugt werden?
https://www.die-verantwortlichen-digital.de/Arbeiten/357_Phase_3_Mobilisieren.htm

Und ein Webinar zur Thematik: <https://www.youtube.com/watch?v=p0RfjWwglS&list=PL05R06dWkrhcFCsZM0FYM9TLw11Y5naRL&index=14>

3.2 Digitale Projekte als Teil der Organisationsentwicklung

Digitale Projekte können, wenn sie eine gewisse Größe haben und verschiedene Bereiche der Organisation betreffen, schnell eine Art „Organisationsentwicklung“ bei Eurem Verein anstoßen. Daher ist es gut, das mitzudenken, um Veränderungen in eine gewünschte

Richtung anzuschieben und möglicherweise von einer sich entfaltenden Dynamik nicht überrascht zu werden.

Handbuch Organisationsentwicklung

Die Ehrenamtsstiftung MV hat ein Handbuch mit ausgewählten und erprobten Methoden herausgebracht, die euch helfen, so einen Entwicklungsprozess gut zu begleiten und zu reflektieren. Wenn es zu kompliziert für eigenes Management wird – holt euch immer Unterstützung von Außen. Siehe dazu Kapitel Community Management Team unten.

[Handbuch Organisationsentwicklung im Verein \(ehrenamtsstiftung-mv.de\)](https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de) und [https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/downloads/Handbuch OE-im-Verein web.pdf](https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/downloads/Handbuch_OE-im-Verein_web.pdf)

PHINEO - Wirkungsorientierung sozialer Projekte

Digitalisierungsprojekte sollten kein Selbstzweck sein. Aber woher wissen wir, ob sie auch wirken, unsere Arbeit verbessern, uns helfen, mehr von unserer Mission umzusetzen? Und sind wir uns überhaupt ausreichend klar darüber, wie wir es merken würden, wenn wir wirksam wären? Hintergründe und praktische Arbeitshilfen gibt es bei einem Kurs von PHINEO:

https://www.wirkung-lernen.de/?utm_source=Cross&utm_medium=Home&utm_campaign=LP_PM

3.3 Moderation von Workshops und Treffen

An der einen oder anderen Stelle wollt ihr Menschen die neuen Tools erklären, oder gemeinsam überlegen, wie und mit welchen Schwerpunkten euer Digitalisierungsprojekt mit Leben gefüllt werden soll. Dann nutzt ihr Formate wie Workshops, Tutorials, Schulungen und Treffen. Gute Moderation und Basiswissen zu Didaktik helfen, damit vermitteltes Wissen auch hängen bleibt und alle Entscheidungen nachvollziehen können und später auch mittragen.

Der Web-Zeugkoffer des Paritätischen zu Tools und Tipps zur digitalen Moderation:

<https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/webzeugkoffer/>

Blog-Serie zu gelungenen Online-Veranstaltungen von D3

<https://so-geht-digital.de/tag/serie-online-moderation/>

Sehr gute Kurzeinführung in Online-Moderation (leider nur auf Englisch):

<http://www.leadinggroupsonline.org/>

Toller Selbstlernkurs für Engagierte Moderation, online und offline:

<https://organisiert-euch.de/moderation/>

Liberating Structures sind eine Methodensammlung für Workshops (digital und analog) mit einer sehr partizipativen Grundhaltung:

<https://liberatingstructures.de/>

Didaktischer Leitfaden zur hybriden Moderation:

https://www.ptb.de/cms/fileadmin/internet/fachabteilungen/abteilung_9/9.3_internationale_zusammenarbeit/publikationen/PTB_Info_Hybride_Events_DE.pdf

Mehr Energie vorm Bildschirm - Energizer für digitale Veranstaltungen:

<https://www.fairlinked.org/mit-energizer-zu-mehr-energie-in-digitalen-veranstaltungen/>

3.4 Umgang mit Widerständen

Im Rahmen von Veränderungsprozessen werdet ihr auf **Widerstände** stoßen. Wo es Veränderungen gibt, da gibt es Widerstand. Wie ihr konstruktiv die Widerstandsenergie nutzen könnt, erfahrt ihr hier:

https://www.die-verantwortlichen-digital.de/Einsteigen/mediabase/pdf/210330_zsv_leitfaden_die_verantwortlichen_rz_digital_968.pdf (Ab Seite 36 ff.)

Webinar dazu vom Haus des Stiftens in Kooperation mit der Akademie für Ehrenamtlichkeit:

<https://www.youtube.com/watch?v=21u0zUW8kng&list=PL05R06dWkrhcFCsZM0FYM9TLw11Y5naRL&index=10>

3.5 Für sich selbst und das Team sorgen

Die eigene Stressresilienz stärken

Nicht nur nutzbar für Klimaaktivist*innen sind die Tipps und Hinweise von Psychologistforfuture. Besonders toll sind die Handouts:

<https://www.psychologistsforfuture.org/unterstuetzung-fuer-engagierte/>

Ganz wichtig bei Belastung ist das eigene Team zu stärken

Hier ein paar Beiträge und Videos voll toller Ideen für Teambuilding im digitalen Raum:

<https://www.fairlinked.org/kategorie/online-teambuilding/>

DANKE sagen

Wertschätzung für die eigene Arbeit zu erleben, hilft mit Belastung gut umzugehen. Sie einzufordern ist schwer, aber sie einfach schon mal anderen zu geben, eigentlich leicht. Hier ein paar Tipps dazu für den beruflichen Kontext:

<https://blog.trello.com/de/den-kollegen-danke-sagen>

Und ein Klassiker: Die Unterscheidung von Dringend und Wichtig

<https://stressbehandlung.info/zeitmanagement-das-eisenhower-prinzip/>

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

Ergänzt gerne hier!



4 CiviCRM

CiviCRM ist eine in mehreren Sprachen verfügbare Freie Software für Non-Profit-Organisationen, Verbände, Stiftungen etc. CRM steht dabei wahlweise für das aus der gewinnorientierten Wirtschaft stammende Customer-Relationship-Management oder für Constituent Relationship Management, wobei mit constituent die für Non-Profit-Organisationen typischen Kontaktgruppen wie Spender, Freiwillige, Newsletterabonnenten usw. gemeint sind.¹

- ★ [Zum CiviCRM-Wiki](#)
- ★ [Was ist überhaupt CiviCRM?](#)
- ★ [Ein Erfahrungsbericht zur Einführung von CiviCRM bei ArbeiterKind](#)
- ★ [Und zum Rumprobieren in einer CiviCRM Demoversion](#)

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

Ergänzt gerne hier!

★

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/CiviCRM>

5 Freiwillige gewinnen und binden

Es gibt viele Freiwillige, die ihre Möglichkeiten nicht kennen, und solche, die gar nicht auf der Suche nach Möglichkeiten sind. Wie ihr das passende Match für euch findet, erfahrt ihr hier:

Vierteilige Webinarreihe Freiwilligenmanagement – Freiwillige gewinnen, einsetzen und binden im Rahmen von #DSEErklärt mit Tobias Döppe und Jana Piske:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseerklaert/freiwilligenmanagement/>

Rekrutierung von Freiwilligen: Kommunikationskanäle

<https://www.fairlinked.org/rekrutierung-von-freiwilligen-kommunikationskanaele/>

Neue Engagierte online finden und mobilisieren - Haus des Stiftens

<https://www.youtube.com/watch?v=gCH6fIQhYEM&list=PL05R06dWkrhcFCsZM0FYM9TLw11Y5naRL&index=3>

Gelungene Onboarding-Prozesse für neue Engagierte im digitalen Raum – Impact Werkstatt

<https://impact-werkstatt.de/lernbibliothek/freiwilligengewinnung-und-bindung/der-digitale-onboarding-prozess-schluesel-zum-dauerhaften-engagement/>

Diverse Teams stärken

Warum die Stärkung von weiblichen und diversen Teammitgliedern zu agileren, innovativeren und transparenteren Organisationsstrukturen führt, erfahrt ihr unter nachfolgenden Link:

<https://www.fairlinked.org/staerkung-von-diversen-und-weiblichen-teammitgliedern>

Manchmal geht es nicht ,nur‘ darum, Freiwillige zu gewinnen und zu halten. Auch eine gute Einarbeitung und Begleitung sind wichtig, um Engagement zu fördern. Was noch dazu gehört, findet Ihr in einem Kurzfilm der Akademie für Ehrenamtlichkeit

https://www.volisco.de/237_Ueber_VOLISCO.htm?topic=&category=

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

Ergänzt gerne hier!



6 Fördermittel: für Digitales und Allgemeines

6.1 Einführungen/Überblick

Einen guten Einstieg und Vertiefung ins Thema bieten folgende Webinare der Reihe #DSEErklärt:

- **Ohne Moos nix lost?! Fundraising und Fördermittel:** <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/fundraising-und-foerdermittel/>
- **Fördermittel und Anträge – von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt:** <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/foerdermittel-und-antraege/>
- **Fundraising – Vereine und Organisationen erfolgreich finanzieren:** <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/fundraising-vereine-und-organisationen-erfolgreich-finanzieren/>

6.2 Arbeitshilfen

Gute allgemeine Vorlagen zur Erstellung von Förderanträgen

Tipps aus unserer Community (Danke, Tobias Feitkenhauer) – gute allgemeine Vorlagen zur Erstellung von Förderanträgen (inhaltlicher Teil, Projektbeschreibung und Kalkulation) stellt die "Stiftung Umwelt + Entwicklung NRW" zur Verfügung:

<https://www.sue-nrw.de/formulare/>

6.3 Kommentierte Übersichten zu Förderprogrammen

Vorteil hier ist, dass jemand für euch schon den Aufwand betrieben hat, aus dem Meer der Förderprogramme interessante und passende herauszusuchen und diese meist auch kurz zu beschreiben. Ihr spart also Zeit und könnt gleich einsteigen – besonders hilfreich für den Überblick oder wenn ihr mit dem Thema anfangt. Nachteil kann sein, dass es viel Arbeit ist, diese kommentierten Listen aktuell zu halten. Oft sind deswegen einzelne Programme veraltet, und sie sind nicht vollständige – neue oder weitere interessante Programme können fehlen.

Liste Förderprogramme Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Neben den eigenen Programmen der DSEE, die lohnenswert sind (am aktuell informiert zu werden am besten den [Newsletter abonnieren](#)), bietet sie auch eine Datenbank mit ausgewählten Programmen, die ihr nach verschiedenen Kriterien filtern könnt.

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderdatenbank/>

Förderbroschüren mit ausgewählten Töpfen für Vereine

Das Netzwerk Selbsthilfe bringt regelmäßig kommentierte und gut sortierte Broschüren heraus, in denen Programme kurz vorgestellt und mit Hilfe eines Schlagwortregisters schnell gefunden werden können. Lohnt sich, und es ist auch mal schön, Papier in der Hand zu haben. Gibt eine Broschüre für Stiftungsprogramme und „Schwein gehabt“ – eine Übersicht über Preise, auf die man sich als Verein bewerben kann.

www.netzwerk-selbsthilfe.de

Fördermöglichkeiten für digitale Vorhaben (DRK)

Das Deutsche Rote Kreuz hat eine Übersicht über Fördertöpfe für digitale Vorhaben vor allem für Organisationen mit den Schwerpunkten Gesundheit, soziale Teilhabe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Projekt für Seniorinnen und Senioren zusammengestellt.

<https://drk-wohlfahrt.de/unsere-themen/soziale-innovation-digitalisierung/kompetenzzentren-digitalisierung/finanzierung-und-foerderung-von-digitalisierungsvorhaben/>

Fördermittelführer Online (kostenpflichtig)

Die ganze Breite durchkämmt der „Förderlotse Torsten Schmotz“. Große Breite, gut kommentiert, dafür aber kostenpflichtig. Vielleicht kommt man mit dem Probeabo aber schonmal weit genug.

<https://foerder-lotse.de/tools/foerdermittelfuehrer-online/>

6.4 Rechercheportale für Förderprogramme

Hier eher breite und allgemeine Portale, auf denen potenzielle Förderprogramme gefunden werden können. Ihr findet hier die ganze Breite, müsst aber dafür mehr Zeit in die Recherche, Auswahl und ins passende Filtern investieren.

EU-Förderungen

Europäische Fördermittel – gute Überblicksseite über wesentliche Programme, und über die Förderarchitektur der EU.

<http://www.eu-foerdermittel.eu>

Datenbank öffentliche Förderungen in Deutschland

Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Durchsucht alle Ebenen, Themen, nicht nur für Vereine (auch Unternehmen, Kommunen ...)

<http://www.foerderdatenbank.de/>

Stiftungssuche vom Bundesverband deutscher Stiftungen

Neben öffentlichen Förderungen gibt es einen weiteren Ozean an Stiftungen, die alle möglichen Themen und Zielgruppen fördern. Eine erste Orientierung über den Stiftungsfinder – es gibt eine kostenlose Basisversion, und eine Bezahlversion.

www.stiftungssuche.de

Beispielprogramm „DHW – Soziale Projekte im digitalen Bereich“

<https://foerdermittel-wissenswert.de/foerdermittel-fuer-digitale-projekte/>

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

Ergänzt gerne hier!

★

7 Qualifizierungen rum um Digitalisierung

Im Internet gibt es zahlreiche kostenlose Angebote, um sich für Digitalisierung fit zu machen. Auf „so-geht-digital.de“ findet ihr den Angebotsfinder zu folgenden Themen:

- ❖ Kommunikation und Kollaboration
- ❖ Verwaltung und Prozesse
- ❖ Fundraising und Finanzierung
- ❖ Online-Veranstaltungen
- ❖ Organisationsentwicklung
- ❖ Digitales Engagement und Ehrenamt
- ❖ Recht
- ❖ Tools



Zum Angebotsfinder:

<https://so-geht-digital.de/angebotsfinder/>

Platz für eigene Notizen und Links zum Thema

Ergänzt gerne hier!



8 Weiterführende Links

8.1 Portale für Kurse und Webinare

- Angebotsfinder
<https://so-geht-digital.de/angebotsfinder/>
- Akademie für Ehrenamtlichkeit
[https://ehrenamt.de/1489 Aktuelle Seminare.htm](https://ehrenamt.de/1489_Aktuelle_Seminare.htm)
- #DSEEerklärt
<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/>
- Web.Weit.Wissen - Kostenfreie Seminare und Online-Workshops von Haus des Stiftens.
 - Aktuelle Seminare auf der Webseite:
<https://www.hausdesstiftens.org/non-profits/wissen/>
 - Aufzeichnungen im Youtube-Kanal
<https://www.youtube.com/channel/UC0gQLetkeWly2U54K4RLt2g>
- Impact-Werkstatt: Digitalisierung trifft Ehrenamt: Kostenlose Lernbibliothek und Events für gemeinnützige Organisationen
<https://impact-werkstatt.de/>
- Betterplace Academy
<https://www.betterplace-academy.org/>
- Digitale Nachbarschaft: Workshops, Handbücher, Online-Seminare
<https://www.digitale-nachbarschaft.de/>
- SkalaCampus: Lern-Plattform für Sozial Engagierte
<https://www.skala-campus.org/>

8.2 Tipps und Tricks zu Digitalisierung und Ehrenamt

- Die Verantwortlichen #Digital: Wissensspeicher für Organisationen in Veränderungsprozessen im digitalen Wandel
<https://www.die-verantwortlichen-digital.de/>
- Stiftung Mitarbeit - Wegweiser Bürgergesellschaft:
[Wegweiser Bürgergesellschaft: Tipps für Engagierte & Organisationen \(buergergesellschaft.de\)](https://www.buergergesellschaft.de)
- Fairlinked: <https://www.fairlinked.org/>
- D3 – so geht digital: <https://so-geht-digital.de/>
- Bagfa – Tipps zum Einsatz von Digitalisierung für Freiwilligenagenturen:
<https://bagfa.de/themenwelt-digitalisierung/>
- Digitaler Werkzeugkasten des Dachverbands der Kulturfördervereine:
<https://kulturfoerdervereine.eu/werkzeugkasten/>

8.3 Code of Good Practice Digitalisierungsberatung

Wenn ihr Beratung in Anspruch nehmt – fragt Beraterinnen und Berater, ob sie den „Code of Good Practice“ kennen und danach arbeiten. Dieser wurde als Orientierung erstellt, was gute Leitplanken für Digitalberatungen im ehrenamtlichen Bereich sein können. Seine Grundsätze sind:



- ★ Bedarfsorientierung
- ★ Gemeinwohlorientierung
- ★ Partizipative Prozessgestaltung
- ★ Komplementärberatung
- ★ Augenhöhe
- ★ Gemeinsames Lernen
- ★ Wissenstransfer
- ★ Change Management

Alle Details findet ihr unter:

<https://gut-beraten.digital>

8.4 Vorträge und Präsentationen

Professionelle Vortragsredner*innen wie Sascha Lobo und Kathrin Passig haben vor Jahren ein für alle offenes Google-Dokument angelegt, das eine schwer auszuhaltende Fülle an klugen Tipps, Erfahrungen und Hinweisen für Vorträge und Präsentationen beinhaltet. Selbst wenn man nur ein Zwanzigstel der Tipps befolgt, wird der Vortrag - egal, in welchem Zustand er vorher war - besser als vorher.

https://docs.google.com/document/d/1537t4B_x1tnV7VibAfukyjl4w8PHLiw9kv764vRTAM4/edit#heading=h.xjswgz4nnz73

8.5 Wissenswertes rund um Open Source Softwareentwicklung

Die Knowledge Base ist eine Sammlung von allem Wissenswerten und Gelernten rund um Open Source-Software-Entwicklung von gegenwärtig und ehemals Geförderten des Prototype Fund. Der Prototype Fund ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

<https://kb.prototypefund.de/>

9 Euer Community Management Team

9.1 Akademie für Ehrenamtlichkeit

Die Akademie für Ehrenamtlichkeit ist seit über 25 Jahren in der Qualifizierung sowie Organisations- und Qualitätsentwicklung von gemeinnützigen Einrichtungen tätig. Als bundesweites Kompetenzzentrum unterstützen wir Non-Profit-Organisationen, Kommunen und Landkreise durch Fortbildungen und Prozessbegleitung in der (Weiter-)Entwicklung ihrer Organisation, ihrer Freiwilligenkultur und ihrer Digitalisierung. Wir entwickeln Projekte, die diese Ziele unterstützen, und führen diese durch. Mit unserer Arbeit setzen wir uns für attraktive Rahmenbedingungen für das freiwillige und berufliche Engagement in Organisationen und Initiativen ein.

In unseren [Fortbildungen](#) qualifizieren wir Hauptamtliche und Freiwillige/Ehrenamtliche in den Themenfeldern Freiwilligenkoordination und Freiwilligen- sowie NPO-Management. Organisationen, die sich und ihre Freiwilligenarbeit weiterentwickeln möchten, bieten wir individuell abgestimmte Qualifizierungen, Beratung und Begleitung an.

Kontaktaufnahme und Webseite

<https://ehrenamt.de/> | [Newsletter](#) | akademie@ehrenamt.de | 030 2754938 | [Facebook](#)

9.2 Susanne Saliger

Mein Bezug zu Ehrenamt und Digitalisierung:

- In der Jugend engagiert in der Jugendverbandsarbeit und gewerkschaftlichen Interessensvertretung.
- Leitung des Bereichs „Digitalisierung und Organisationsentwicklung“ in der Akademie für Ehrenamtlichkeit, u.a. [„Die Verantwortlichen #digital“](#).
- Moderiere sehr gerne und begleite Teamentwicklungsprozesse.
- Engagiert als Sprecherin der Arbeitsgruppe „Freiwilligendienste“ (bis 2021) und „Digitalisierung & Engagement“ (seit 2022) des [Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement](#).

Meine Ausrichtung: Gut begleitet oder unterstützt habe ich Menschen oder Organisationen, wenn ...

- ...ich neugierig und mit unbefangenen Außenblick Impulse und Orientierung geben kann.
- ...ich mich an den Interessen und Fähigkeiten der Menschen orientiere, mit ihnen erreichbare Ziele definiere und mit Struktur die Veränderung begleite.
- ...Antworten auf die Frage gefunden werden: Wie kann Digitalisierung uns bei der Erreichung unserer (Organisations-)Ziele unterstützen?

Meine Hashtags – zu diesen Themen, Herausforderungen kann ich mit diesen Methoden helfen:

#Strategieentwicklung, #Wertschätzung, #Moderation, #Veränderungsprozesse, #Projektmanagement

Kontaktaufnahme und Webseite

[Ehrenamt.de](https://ehrenamt.de) | saliger@ehrenamt.de | 0157 92337721 | [LinkedIn](#)

9.3 Silvio Schelle

Mein Bezug zu Ehrenamt und/oder Digitalisierung:

- Engagiert: seit 2015 in der Unterstützung von Geflüchteten aktiv. Angefangen in einer Notunterkunft und dabei für behördliche Begleitung sowie Wohnungssuche zuständig
- Nachhaltigkeit: Seit 2019 verstärkt im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit (bspw. [Foodsharing](#)) aktiv und Botschafter

Meine Ausrichtung: Gut begleitet oder unterstützt habe ich Menschen oder Organisationen, wenn ...

- Es eine Basis für Offenheit und wertschätzende Kommunikation gab, aber dabei auch persönliche Grenzen gewahrt wurden.
- Alle Beteiligten mitgenommen und aktiv einbezogen wurden. Jede Stimme hat ihre Berechtigung im Austausch
- Diversität (wirklich) gelebt wird!

Meine Hashtags – zu diesen Themen, Herausforderungen kann ich mit diesen Methoden helfen:

#identifizieren, #systemischeAnalyse; #Konflikttransformation, #diversitätsorientierteOrganisationentwicklung, #kollegialeBeratung, #moderieren

Kontaktaufnahme und Webseite

[Ehrenamt.de](https://ehrenamt.de) | schelle@ehrenamt.de | [LinkedIn](#)

9.4 Jana Piske

Mein Bezug zu Ehrenamt und/oder Digitalisierung:

- Engagiert: Gründerin und 1. Vorsitzende des Vereins [Taste of Malawi e.V.](#), welcher junge Menschen aus der ganzen Welt digital zusammenbringt, um entwicklungspolitische Projekte umzusetzen.
- Im Jahr 2019 habe ich [Fairlinked](#) gegründet und beschäftige mich seitdem hauptamtlich mit digitalem Leadership und Teambuilding in gemeinnützigen Organisationen und sozialen Unternehmen.
- An digitalen Prozessen begeistern mich vor allem Methoden, die uns das Gefühl geben die räumliche Distanz zu überbrücken und uns näher zu fühlen.

Meine Ausrichtung: Gut begleitet oder unterstützt habe ich Menschen oder Organisationen, wenn ...

- ... sie sich der unterschiedlichen Bedürfnisse im Team bewusst geworden sind und das Team gemeinsam zusammenwächst.
- ... mutig neue Software, Techniken und Möglichkeiten ausprobiert werden, denn Digitalisierung darf Spaß machen.
- ... wir genau das richtige Maß an "digital" für die Organisation identifiziert haben

Meine Hashtags – zu diesen Themen, Herausforderungen kann ich mit diesen Methoden helfen:

#Digitales Wir-Gefühl, #Digitales Ehrenamt, #Online Konfliktmoderation, #Leadership im Ehrenamt, #Digitalisierung als Organisationsentwicklung,

Kontaktaufnahme und Webseite

www.fairlinked.org | jana.piske@fairlinked.org | +49 1575 2928 036 | [LinkedIn](#)

9.5 Julia Junge

Mein Bezug zu Ehrenamt und Digitalisierung:

- Engagiert seit meiner Jugend in der Umweltbewegung, in politischen Kampagnen und der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Hauptamt: Eventplanung, Wissensmanagement und Gremienbetreuung beim Ev. Kirchentag und in Leitungspositionen bei der Klima-Allianz und den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd)
- Heute begeisterte Trainerin für digitale Didaktik, Zusammenarbeit über Distanz und digitale Kommunikation

Meine Ausrichtung: Gut begleitet oder unterstützt habe ich Menschen oder Organisationen, wenn ...

- Neugier und Freude an neuen Möglichkeiten mit Pragmatismus gepaart sind.
- Austausch auf Augenhöhe geschätzt und genutzt wird.

Meine Hashtags – zu diesen Themen, Herausforderungen kann ich mit diesen Methoden helfen:

#Moderation, #DigitalisierungfuerBeziehung, #Organisationsentwicklung, #Teamcoaching

Kontaktaufnahme und Webseiten

(Gratis-)Workshops, Tipps und Newsletter zu Online-Moderation:

www.methodenmut.online

Persönlich: www.juliajunge.de | mail@juliajunge.de | Mobil 0176-10969512

9.6 Maria Reimer

Mein Bezug zu Ehrenamt und/oder Digitalisierung:

- Ausgezeichnet: Im Jahr 2013 habe ich Jugend hackt gegründet und bis 2018 geleitet. Jugend hackt ist ein gemeinnütziges Förderprogramm für junge computerbegeisterte Menschen. Wir haben viele Jugendliche in ihrer kritischen Technikliebe gefestigt und nebenbei schöne Preise gewonnen.
- Engagiert: Seit 2019 organisiere ich ehrenamtlich eine Veranstaltungsreihe in einem gemeinnützigen Hackspace in Berlin. Dazu war ich über zehn Jahre lang aktives Mitglied bei der Anti-Korruptionsorganisation Transparency Deutschland.

Meine Ausrichtung: Gut begleitet oder unterstützt habe ich Menschen oder Organisationen, wenn ...

- Die Menschen in den Organisationen danach wissen, was sie können und wollen.
- Die Zusammenarbeit Freude gemacht hat – unabhängig davon, wie komplex das Thema war.

Meine Hashtags – zu diesen Themen, Herausforderungen kann ich mit diesen Methoden helfen:

#strukturieren, #priorisieren, #verhandeln, #Personalentwicklung,
#Organisationsentwicklung

Kontaktaufnahme und Webseite

[LinkedIn](#) | hallo@maria-reimer.de

9.7 Tobias Döppe

Mein Bezug zu Ehrenamt und/oder Digitalisierung:

- Engagiert: Seit langen Dosenschlangen bei „Total tote Dose“ in der Schulzeit
- Hauptamt: 10 Jahre Freiwilligenkoordination für die BUNDjugend Berlin
- Seitdem beratend und mit Workshops
- Digitalisierung: Auch ein Tüftel-Nerd. Toll, wenn nach Stunden der Konfiguration die Automatisierung klappt! 😊

Meine Ausrichtung: Gut begleitet oder unterstützt habe ich Menschen oder Organisationen, wenn ...

- Mensch mit mehr Fragen rausgeht als man vorher hatte
- Vielfalt der Perspektiven und Hintergründe auftauchen konnte und wertgeschätzt wurde
- Sich Knoten im Kopf und im Bauch etwas lösen konnten

Meine Hashtags – zu diesen Themen, Herausforderungen kann ich mit diesen Methoden helfen:

#Prozessbegleitung, #Freiwillige gewinnen, #Leadership im Ehrenamt, #Digitalisierung als Organisationsentwicklung, #Fundraising-Strategie, #Teamentwicklung, #Großgruppen-Methoden

Kontaktaufnahme und Webseite

www.tobias-doepppe.de | kontakt@tobias-doepppe.de | +49 176 55 31 48 57
(gerne auch Telegram/Signal)